

Die RZ auf 1

Wespenstich

Ich bin ein großer Verehrer des Im-Sitzen-Pinkels. Dies wurde mir nun aber zum Verhängnis. Nach der Erledigung des Bedürfnisses zog ich mir meine Hose wieder hoch. Auf einmal ein stechender Schmerz im linken Oberschenkel. Kurz darauf im rechten und dann erneut im linken Oberschenkel. »Was soll das?«, fragte ich mich und zog schnell die Hose wieder runter. Siehe da: Eine Wespe war in meiner Hose und hatte mich drei Mal gestochen... Aua!

Die Frage

Frühkartoffeln



Lars Padeken, 35, aus Jemgum auf die RZ-Frage: »Haben Sie schon neue Frühkartoffeln probiert?«

»Na klar! Mit frischem Spargel und Buttersoße. Dazu dünner Schinken und die Welt ist in Ordnung. Und abends von den neuen 'Tuffels' Bratkartoffeln mit Spiegelei - das ist ja sowas von lecker.«

Der Tagestipp

Bienen

Frische Kräuter auf dem Balkon oder im Garten bieten Nahrung für Honig- und Wildbienen. Deshalb ist es auch gut, wenn Bewohner sie den Sommer über den Bienen zuliebe blühen lassen. Darauf weist die Verbraucher-Initiative hin. Insekten mögen mediterrane Sorten wie Rosmarin, Thymian und Lavendel, Teekräuter wie Pfefferminze, Melisse und Fenchel sowie Dill und Majoran. Die Kräuter können in den meisten Fällen auch noch nach der Blütezeit verzehrt werden.

Der Kontakt

Rheiderland-Zeitung
Risiusstraße 6 - 10
26826 Weener
04951/ 930 0
www.rheiderland.de

RZ-Redaktion: 930 117
Fax + Email 930 120
redaktion@rheiderland.de

RZ-Anzeigen: 930 253
Fax + Email 930 150
anzeigen@rheiderland.de

RZ-Leserservice: 930 125
(nach Geschäftsschluss 930 0)
vertrieb@rheiderland.de



Der Sitz der Meyer Neptun GmbH, unter deren Dach die Papenburger Meyer Werft (Foto) und die Rostocker Neptun Werft firmieren, soll nach RZ-Informationen von Rostock nach Luxemburg verlegt werden. Foto: Meyer Werft

Der **PAPENBURG/ROSTOCK/LUXEMBURG**. Das »Mutter-Unternehmen« der Meyer Werft Papenburg, die Meyer Neptun GmbH, will offenbar seinen Sitz von Rostock nach Luxemburg verlegen. Das hat die RZ aus zuverlässiger Quelle erfahren. Die Meyer Werft wollte gestern auf Nachfrage dieser Zeitung keinen Kommentar dazu abgeben, dementierte die Informationen aber auch nicht. Für Unruhe sorgen diese Signale derweil bei Politik und Gewerkschaften.

Steuerliche und rechtliche Vorteile für das Unternehmen sowie die Übernahme der Werft im finnischen Turku sollen dem Vernehmen nach Hauptmotive für eine Verlegung des Sitzes nach Luxemburg sein. Dort existiert nach Internetrecherchen der RZ bereits eine Firmenadresse der Meyer Neptun GmbH.

Das ein Wechsel nach Luxemburg zur Zeit in der Diskussion auf der Werft ist, bestätigte Thomas Gelder, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Leer-Papenburg, auf RZ-Nachfrage. »Sollte der

»Es wäre das falsche Signal an die Politik.«

Thomas Gelder, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Leer-Papenburg

Wechsel erfolgen, dann ist das aus Gewerkschaftssicht nicht akzeptabel«, zeigt er sich beunruhigt und auch verstimmt.

Seine Befürchtung: Dadurch könnten künftig Mitbestimmungsrechte der Belegschaft blockiert und beschnitten werden. Außerdem gibt der Bunder Gewerk-

schaftschef zu bedenken: »Es wäre das falsche Signal an die Politik.«

Die Niedersächsische Landesregierung habe sich bei der Sicherung der Meyer Werft sehr stark engagiert, zuletzt bei der Umsetzung des Masterplan-Entwurfs. »Und wenn dann ein Unternehmen aus steuerlichen Gründen in ein Großherzogtum Luxemburg wechselt, muss die Frage erlaubt sein, ob das der richtige Kurs ist.«

Für Irritationen haben die Nachrichten von der Werft auch bei der SPD-Landtagsfraktionschefin Johanne Modder gesorgt. »Ich bin einigermaßen verwundert über diese Maßnahme. Da sind viele Fragen noch zu beantworten«, sieht die Bunderin großen Klärungsbedarf. Sie geht davon aus, dass die Landesregierung dazu in Kürze das Gespräch mit

der Werftleitung aufnehmen wird.

Überrascht zeigt sich auf Nachfrage auch Meyer-Betriebsratsvorsitzender Ibrahim Ergin von der aktuellen Entwicklung. »Ich sehe das mit Sorgen. Was kommt als nächstes? Wie können wir die Mitbestimmung der Mitarbeiter absichern?«, fragt er sich. Bei einem Sitzwechsel nach Luxemburg könne Meyer Neptun beispielsweise auf einen Aufsichtsrat verzichten, fürchtet er.

Die Meyer Neptun GmbH entstand 1997, als sich die Meyer Werft mit der Rostocker Neptun Werft zusammenschloss. Geschäftsführer sind laut Angaben der Internetseite der Papenburger Werftchef Bernard Meyer und sein Sohn Dr. Jan Meyer, der mittlerweile auch Leiter der finnischen Meyer Turku-Werft ist.

Lastwagen in Flammen

A 31 nach Feuer voll gesperrt

RZ **LEER**. Ein Lastwagen mit Anhänger, der die Autobahn A 31 in Richtung Oldenburg befährt, ist gestern um 15.15 Uhr zwischen der Anschlussstelle Leer-Nord und dem Autobahndreieck Leer in Brand geraten.

Der 43-jährige Fahrer konnte sich unverletzt in Sicherheit bringen, teilte die Polizei mit. Das Feuer hatte sich im Bereich der Zugmaschine entwickelt. Das Fahrzeug hat nur noch Schrottwert. Die Schadenshöhe liegt nach ersten Schätzungen der

Polizei im hohen fünfstelligen Bereich, da neben dem Totalschaden der Zugmaschine durch das Feuer auch die Fahrbahndecke der A 31 beschädigt wurde.

Der Brand wurde nach ersten Ermittlungen offenbar durch einen technischen Defekt ausgelöst. Die Autobahn musste für den Löscheinatz der Feuerwehr und für die Bergungsarbeiten etwa eineinhalb Stunden voll gesperrt werden, es kam zu Staus. Der fließende Verkehr wurde umgeleitet.

VW-Dieb gibt wieder Gas

Tiguan vom Werksgelände entwendet

RZ **EMDEN**. Der 29-jährige Autodieb, der im Oktober 2014 zwei Neuwagen des Passat-Modells BS vom Gelände des Emdener VW-Werks gestohlen hatte, wurde gestern nach dem Diebstahl eines VW Tiguan von der Polizei vorläufig festgenommen.

Gegen 12 Uhr sei der weiße Jahreswagen entwendet worden, teilte die Polizei mit. Der Täter verließ am Steuer des Pkw über ein Gleisbett das Werksgelände in Richtung Innenstadt. Ein aufmerksamer Arbeiter, der gerade auf dem

Weg in den Feierabend war, beobachtete den Diebstahl und fuhr dem Mann hinterher. Parallel dazu alarmierte er die Polizei. Die Fahrt des Täters endete an der Petkumer Straße auf dem Gelände einer Shell-Tankstelle. Er ließ sich widerstandslos festnehmen. Polizei und Staatsanwaltschaft hatten ihn im vergangenen Herbst mit Hilfe von Blitzer-Fotos gesucht und ihn schließlich anhand von Spuren überführt. Der Mann befindet sich aktuell in medizinischer Betreuung.

Es rockt und rummelt rund ums Rathaus



Der Startschuss ist gefallen: Am Freitagabend hat Bürgermeister Ludwig Sonnenberg mit Unterstützung des Binger Shanty-Chores (Bild) das Altstadtfest in Weener eröffnet. Rund ums Rathaus wird nun bis zum Sonntag gerockt und gerummelt. Auf zwei Showbühnen wird den Besuchern ein buntes Pro-

gramm geboten, am Abend lassen es Live-Bands krachen. Zum Auftakt spielten »Easing Living« und »Fearless«. Am Samstagabend stehen die Brassband Hemann, »Why not« und »FKK« auf den Bühnen. Außerdem findet heute um 14 Uhr der Seniorennachmittag mit Bingo-Spiel und Live-Musik vom Duo »Leucht-

feuer« statt. Am Sonntag lädt um 11 Uhr nach dem Gottesdienst der längste Frühstückstisch der Stadt zum Tafeln ein. Um 14.30 Uhr findet die Sportshow des TuS Weener statt, während auf Bühne II ein Helene Fischer-Double auftritt. Das Blasorchester des TMV Weener läutet dann das Finale ein. Foto: de Winter

Fahrrad als Spur zu Traktor-Vandalen

Polizei bittet um Hinweise

RZ **HATZUM**. Heftig über die Stränge geschlagen haben, wie die RZ berichtete, mehrere junge Männer in Hatzum, als die Freiwillige Feuerwehr Mitte Juni ihren 80. Geburtstag feierte. Ihre Spritztour mit einem entwendeten Traktor endete an der Mauer einer Scheune. Jetzt konnte die Polizei ein Fahrrad sicherstellen, das vermutlich einem der Täter gehört. Die Bevölkerung wird weiterhin um Mithilfe bei den Ermittlungen gebeten.

Ein Polizeisprecher bezifferte den entstandenen Sachschaden gegenüber der RZ auf schätzungsweise 5000 Euro. Die jungen Männer waren am 14. Juni gegen 5.30 Uhr morgens gewaltsam in eine verschlossene Scheune an der Straße »Achter 'd Toorn« in Hatzum eingedrungen.

Ein hier abgestellter Traktor wurde von der Gruppe in Gebrauch genommen und über eine öffentliche Straße auf eine nahe gelegene Weide gefahren. Nach einigen Fahrübungen auf der Weide führte die Fahrstrecke nach Angaben der Polizei wieder zurück zur Scheune. Dort sei der Traktor gegen eine Mauer gefahren worden. An dem Fahrzeug und am Gebäude sei ein erheblicher Sachschaden verursacht worden.

Im Rahmen ihrer Ermittlungen stellte die Polizei in unmittelbarer Tatortnähe ein schwarzes Fahrrad der Marke »Union-Zeeland« sicher. Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand, so die Polizei, gehört das Fahrrad einem der Täter. Die Polizei bittet unter Tel. 0491-976900 weiterhin um Hinweise, auch zum Eigentümer des Fahrrades. Ein Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wegen Diebstahls, Sachbeschädigung und wegen des unbefugten Gebrauchs eines Fahrzeugs wurde eingeleitet.

über eine öffentliche Straße auf eine nahe gelegene Weide gefahren. Nach einigen Fahrübungen auf der Weide führte die Fahrstrecke nach Angaben der Polizei wieder zurück zur Scheune. Dort sei der Traktor gegen eine Mauer gefahren worden. An dem Fahrzeug und am Gebäude sei ein erheblicher Sachschaden verursacht worden.

Im Rahmen ihrer Ermittlungen stellte die Polizei in unmittelbarer Tatortnähe ein schwarzes Fahrrad der Marke »Union-Zeeland« sicher. Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand, so die Polizei, gehört das Fahrrad einem der Täter. Die Polizei bittet unter Tel. 0491-976900 weiterhin um Hinweise, auch zum Eigentümer des Fahrrades. Ein Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wegen Diebstahls, Sachbeschädigung und wegen des unbefugten Gebrauchs eines Fahrzeugs wurde eingeleitet.



Dieses schwarze Fahrrad stellte die Polizei in der Nähe des Tatortes in Hatzum sicher. Foto: Polizei

Das Zitat des Tages

»Man merkte, dass da nicht nur ein Staatsoberhaupt, sondern eine Zeitzeugin vor Ort war.«

Jens-Christian Wagner, Leiter der Gedenkstätte Bergen-Belsen, über sein Gespräch mit der britischen Königin Elizabeth II.

Die Tagesthemen



Terror in Tunesien

Dutzende Touristen sterben bei Anschlag auf Hotel. **Politik S. 9,12**

Streik: Post setzt ausländische Aushilfen ein. **Wirtschaft S. 19**

Geburtstag: CDU feiert 70-jähriges Bestehen. **Hintergrund S. 11**

UN-Bericht: Drogenanbau boomt weltweit. **Panorama S. 23**

Hainke COMPUTER

HomeOffice PC 249€

- Intel Core i3 mit 4*2,93 GHz
- 4 GB Arbeitsspeicher
- 500GB Festplatte
- DVD-Brenner, Netzwerk
- 1 Jahr Garantie
- Zustand Gebraucht

Inkl. 19" Monitor • Inkl. Maus • Inkl. Tastatur

Bahnstraße 2 • 26831 Bunde
Tel.: 04953 - 990480 • www.Hainke-Computer.info